



Von der Scham zur Menschenwürde (Januar 2023)

Zur Bedeutung von Scham und Schamabwehr in Therapie, Beratung, Pädagogik und Sozialarbeit

Seminar vom 16. - 17. Januar 2023 in Freiburg

Mit Dr. Stephan Marks

SEMI23-02 FR



Die Würde des Menschen ist unantastbar

und darüber hinaus schwer zu definieren. Dieser Satz, gefunden auf einem Zuckerpäckchen, beschreibt sehr zutreffend ein Dilemma: Die Würde des Menschen ist via Grundgesetz unantastbar, aber was genau ist die Menschenwürde? Durch das Konzept der „Scham und Schamabwehr“ erfährt der Begriff der Menschenwürde eine für Therapie, Beratung und Pädagogik nutzbare und praxisnahe Konkretisierung. Scham hat als sehr schmerzhaftes Gefühl auch positive Aufgaben: Sie ist, so Leon Wurmser, „die Hüterin der menschlichen Würde“. Scham kann in jeder Arbeit mit Menschen akut werden. Etwa in der Sozialarbeit, wenn Menschen sich ihrer Armut schämen. Oder in Beratung/Psychotherapie, wenn Patient*innen sich ihrer Probleme schämen. Unerkannte Schamgefühle können zu Depression, Sucht oder Wut führen – oder zur Blockierung bis hin zum Abbruch der Beratung. Daher ist es für Berufstätige in psychosozialen Berufsfeldern hilfreich, Schamgefühle zu erkennen, zu verstehen und konstruktiv mit ihnen umgehen zu können.

Wie profitieren Sie vom Seminar?

Die Seminarschwerpunkte liegen in der Vermittlung spezifischer Inhalte hinsichtlich des Themenkomplexes „Scham und Schamabwehr“. Die Teilnehmenden

- lernen die relevanten Theorien zu Scham und Schamabwehr kennen (theoretische Kompetenz),
- lernen Störungen und Konflikte in ihren verschiedenen Erscheinungsformen unter Berücksichtigung des Konzeptes der Schamabwehr einzuordnen (diagnostische Kompetenz),
- reflektieren ihre eigenen Schamerfahrungen und deren Ursachen und verknüpfen diese mit Fragestellungen zur professionellen Haltung und Rollenklarheit beim Umgang mit Klient*innen/Patient*innen (Rollenkompetenz),
- entwickeln ein Verständnis für die „Schamdynamik“ in Beratungs- und Therapiegesprächen (Fallkompetenz).

Was sind die konkreten Inhalte?

Im Seminar werden Theorie und Praxis miteinander verknüpft, und Sie erhalten spannende Einsichten, wie anspruchsvolle Beratungs- und Therapiesituationen auch in stressgeladenen Momenten wertschätzend gestaltbar sind. Das Seminar vermittelt grundlegende Informationen über die Scham und die Abwehr derselben: wie sie zu erkennen ist, wie sie ausgelöst wird und welches ihre Funktionen sind. Darauf aufbauend wird in einem ersten Schritt mit den Teilnehmenden die Bedeutung des Themas „Scham und Schamabwehr“ für Beratung, Therapie und Sozialarbeit erarbeitet. In einem zweiten Schritt wird die Aufmerksamkeit auf die nötigen Rahmenbedingungen dieser anspruchsvollen Arbeit gelenkt, um dann abschließend zu reflektieren, was das Thema hinsichtlich der Psychohygiene für Berater*innen, Therapeut*innen und Pädagog*innen bedeutet. Die Themen werden durch Impulsvorträge, Plenumsgespräche, Kleingruppenarbeiten und Selbsterfahrung in geschützten Settings bearbeitet. Neben Wissensvermittlung wird Unterstützung bei der Klärung eigener Schambetroffenheit angeboten.

Für ganz Neugierige die passende Literatur

- Marks, Stephan: Scham – die tabuisierte Emotion (7. Aufl.). Patmos Verlag 2017
- Marks, Stephan: Die Würde des Menschen ist verletzbar (überarb. Neuauflage), Patmos Verlag 2017

Termin und Arbeitszeiten

Montag, 16. Januar 2023, 09.30–12.30 u. 14.00– 17.00 Uhr
Dienstag, 17. Januar 2023, 09.00–12.30 u. 14.00– 15.30 Uhr

Teilnehmer*innenzahl

Am Seminar können maximal **14 Personen** teilnehmen.

Zielgruppe: An wen richtet sich das Seminar?

Das Seminar wendet sich an Kolleginnen und Kollegen aus Arbeitsfeldern der Gesundheitshilfe und des Sozialwesens, aus stationären, ambulanten und teilstationären Kontexten der psychosozialen Beratung, (Psycho-)Therapie, Pädagogik, Sozialarbeit.

Lernort

wispo-tandem Institut, Wintererstraße 4, 79104 Freiburg

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Teilnahmegebühr: **290,-- €** (mit wispoCard: 230,--€)

Darin enthalten sind Pausengetränke (Kaffee, Tee, Mineralwasser). Die Kosten werden in der Regel vier Wochen vor Beginn in einer Summe fällig.

Wenn Sie Interesse an der wispoCard haben, können Sie sich gerne bei uns melden.

Für etwaige Übernachtungen tragen Sie bitte selber Sorge. Sie wünschen Unterstützung bei der Zimmersuche? Bitte melden Sie sich bei uns!

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online (www.systemisches-zentrum.de) an. Der Eingang der Anmeldung wird automatisch schriftlich bestätigt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen bis maximal 14 Plätze vergeben.

Änderungen wegen Krankheit der Referent*innen oder mangelnder Teilnehmer*innenzahl sind manchmal unvermeidlich. Bei zu geringer Teilnehmer*innenzahl behalten wir uns vor, das Seminar zwei bis drei Wochen vor Beginn abzusagen.

Wir empfehlen den Teilnehmenden, eine Seminarrücktrittversicherung abzuschließen, um einen unvorhergesehenen/ungeplanten Rücktritt kurz vor Seminarbeginn finanziell abzufedern.

Vertragspartner ist wispo AG, Freiburg

Sie wünschen Beratung? Bitte melden Sie sich!

E-Mail: seminare@wispo.de

Telefon: +49 (0) 69 1302585-50

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie besondere Unterstützung/Assistenz brauchen.

Seminarleitung



Dr. Stephan Marks

Dr. rer. Soc., Sozialwissenschaftler und Supervisor, Sprecher des Freiburger Instituts für Menschenrechtspädagogik, Leiter des Fortbildungsprojekts „Pädagogik der Anerkennung“, zahlreiche Veröffentlichungen, zuletzt: „Scham – die tabuisierte Emotion“; Leiter des Forschungsprojektes „Geschichte und Erinnerung“, Vorstandsvorsitzender von Erinnerung und Lernen e.V., Freiburg

Anmeldeformular

Systemisches Zentrum der wispo AG
 Wintererstr. 4
 79104 Freiburg
 Telefon: +49 (0) 69 1302585-50
 E-Mail: seminare@wispo.de

Hiermit melde ich mich verbindlich
 zu folgender Veranstaltung an:

Titel der Veranstaltung	Von der Scham zur Menschenwürde (SEMI 23-02 FR)
Beginn/Termin der Veranstaltung	Seminar vom 16. - 17. Januar 2023

Titel	
Vorname	
Nachname	
Straße	
PLZ/Wohnort	
Tel.	
E-Mail-Adresse	
E-Mail-Wiederholung	

Bemerkungen oder abweichende Rechnungsanschrift:
 Wenn in diesem Feld nichts eingetragen wird, dann bedeutet dies, dass die oben genannte Adresse die Rechnungsadresse ist. Nachträgliche, komplexe Änderungen können nur gegen eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 EUR durchgeführt werden

- Ich stimme mit meiner Anmeldung der Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zu; dies erfolgt im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung und der Einwilligungserklärung der wispo AG, Freiburg.
- Ich akzeptiere die Widerrufs- und Rücktrittsbedingungen. Die detaillierten Rücktrittsbedingungen für diese Fortbildungsveranstaltung entnehmen Sie bitte der Website.: <https://www.systemisches-zentrum.de/teilnahmebedingungen-fuer-das-seminarangebot/>
- Ich verpflichte mich, über personenbezogene Informationen und dienstliche Angelegenheiten, die aufgrund meiner Teilnahme bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren.
- Ich bin damit einverstanden, dass ähnliche Fortbildungsangebote von der wispo an die hier angegebene E-Mail-Adresse geschickt werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen

Ort, Datum, Unterschrift _____

Was passiert bei Abmeldung, Rücktritt, Stornierung?

Sie können Ihre Anmeldung jederzeit stornieren. Stornierungen müssen grundsätzlich schriftlich (Brief/E-Mail) beim Systemischen Zentrum der wispo AG eingehen:

Systemisches Zentrum der wispo AG
Wintererstr. 4
79104 Freiburg
Telefon: +49 (0) 69 1302585-50
E-Mail: seminare@wispo.de

Bis zu sechs Wochen vor Beginn einer Veranstaltung oder eines Seminars ist eine Stornierung kostenfrei möglich. Sie werden vollständig von der Entrichtung der Veranstaltungs- bzw. Seminarkosten befreit.

Bei einer Stornierung innerhalb von vier bis sechs Wochen vor Veranstaltungs- oder Seminarbeginn sind 50% der Veranstaltungs- bzw. Seminarkosten zu entrichten.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei einer Stornierung innerhalb von vier Wochen vor Veranstaltungs- oder Seminarbeginn bzw. bei Fernbleiben von der Veranstaltung oder vom Seminar die vollen Veranstaltungs-/Seminarkosten fällig werden. Für die Einhaltung der Fristen ist der Eingang der schriftlichen Stornierung beim Systemischen Zentrum der wispo AG maßgeblich.